

## **PRESSEMITTEILUNG**

Nachhaltige Verpackungen

### **Noch cleverer: Nature MultiPack von KHS mit Tragegriff aus Kraftpapier**

- Karton als umweltschonende und komfortable Alternative zu Folie
- Reduzierter Materialeinsatz und niedrigere Verpackungskosten
- BottleClip Carrier für verschiedene Gebinde- und Flaschengrößen

**Dortmund, 28. November 2024 – Ganz ohne Plastikfolie und damit doppelt umweltfreundlich: Das einzigartige Nature MultiPack der KHS Gruppe kann jetzt mit einem einfachen und praktischen Tragegriff aus Karton kombiniert werden. Angesichts des fortschreitenden Klimawandels fordern sowohl Verbraucher als auch Gesetzgeber von Industrie und Handel immer umweltfreundlichere und nachhaltigere Verpackungen. Groß ist deshalb das Interesse an entsprechenden Lösungen – umso mehr, wenn mit den ökologischen Vorteilen ökonomische einhergehen: Ein reduzierter Materialeinsatz senkt schließlich die Verpackungskosten.**

Ein gutes Beispiel für klimaschonende Verpackungen in der Getränkeindustrie ist das Nature MultiPack von KHS: Um PET-Flaschen und Aluminiumdosen zu Gebinden zusammenzufügen, bedarf es anstelle von Schrumpffolie, Papier oder Karton lediglich des Einsatzes weniger Klebstoffpunkte. Das bedeutet bis zu 85 Prozent geringeren Materialverbrauch gegenüber konventionellen Lösungen. Zugleich wird für die Produktion im besten Fall nur noch ein Drittel der Energie benötigt.

### **Minimalistische Ergänzung**

Damit das Nature MultiPack für den Transport komplett ohne Kunststoff auskommt, hat KHS es jetzt mit einem weiteren minimalistischen Feature kombiniert: In enger Kooperation mit der Hinojosa Packaging Group, einem in der Entwicklung und Herstellung nachhaltiger Verpackungslösungen führenden Unternehmen, wurde der sogenannte BottleClip Carrier aus Kraftpapier entwickelt. Der komfortable Tragegriff wird unabhängig von der Zahl der Behälter im Gebinde auf nur zwei Flaschen aufgesteckt. Dabei richten sich jeweils zwei vorgestanzte und -gefaltete Laschen auf und haken sich unter dem Neckring des Flaschenhalses ein. Das sorgt für einen festen Sitz des Tragegriffs und ermöglicht den sicheren Transport.

### **Gutes Tragegefühl und hohe Flexibilität**

Insbesondere beim Handling schwererer Packs werden konventionelle Tragegriffe aus Kunststoffolie häufig als einschneidend empfunden. Das haptische Erlebnis des Kartontragegriffs ist dagegen deutlich angenehmer. Greift der Verbraucher das Gebinde am BottleClip Carrier, knicken dessen Längsseiten nach oben ab. Dadurch wird die Handinnenfläche vor den Stanzkanten sowie den Flaschenverschlüssen geschützt. Einmal zuhause, lässt sich der Karton einfach entfernen und zusammen mit dem Altpapier recyceln.

Sowohl bei den Packs als auch beim Kartontragegriff wird Flexibilität großgeschrieben: Möglich sind Gebindegrößen von 2 bis 8 PET-Flaschen mit einem Inhalt von jeweils 250 Milliliter bis 2 Liter. KHS-Projektleiter Manfred van Triel erklärt: „Dabei haben wir auf ein einheitliches Look and Feel bei allen Größen geachtet.“ Je nach Flaschendurchmesser und -volumen wurden minimale Anpassungen an den jeweiligen Stanzformen vorgenommen, um bestmögliche Funktionalität zu erzielen.

## **Umfangreiche Tests während des Entwicklungsprozesses**

Den Clip hat KHS in einem iterativen Verfahren mit seinem auf nachhaltige Verpackungslösungen für den Lebensmittel- und Getränkebereich spezialisierten Partner Hinojosa realisiert. Zu den umfangreichen „Pack Life Cycle“-Tests gehörten unter anderem Konsumenten-Handling-Tests und Logistik-Tests. Während des Prozesses wurden verschiedene Parameter laufend optimiert.

Das Ergebnis ist ein Tragegriff aus Karton, der groß genug ist, um darauf Produktinformationen und den Barcode des Multipacks zu platzieren, gleichzeitig aber so klein und stabil wie möglich. „Wichtig war uns, hinsichtlich der Anbringung im Packer eine möglichst simple Form zu finden“, betont van Triel. „Was nützt die beste Lösung, wenn sie so komplex ist, dass sie sich in unseren Maschinen nicht einfach und schnell verarbeiten lässt?“

## **Zuverlässige Verarbeitung**

Besonderer Wert wurde deshalb auf ausgeklügelte Logistik gelegt: Die Anlieferung der BottleClip Carrier erfolgt in Cartridges, also in Umkartons, die den Magazinen der Maschine unkompliziert in einem Ladevorgang zugeführt werden. „Das ist maßgeblich für die Performance der Anlage“, erklärt van Triel. Gespart wird nicht nur am Bedienaufwand und Material, sondern auch am Platzbedarf: Insbesondere benötigt das neue Applikationsmodul im direkten Vergleich zu einer Maschine, die konventionelle Folientragegriffe verarbeitet, bis zu vier Meter Maschinenlänge weniger. Für Getränkehersteller mit begrenzter Produktionsfläche ist das ein besonders relevantes Argument.

Das Interesse der Branche an der neuen Lösung ist groß, erste Projekte sind bereits in Vorbereitung. Das wundert van Triel nicht. Er ist überzeugt, dass man derzeit im Markt einen geringeren Materialeinsatz bei Multipacks kaum finden wird.

**Weitere Informationen unter:**

[www.khs.com/unternehmen/medien](http://www.khs.com/unternehmen/medien)

**Um keine Neuigkeiten mehr zu verpassen, abonnieren Sie auch unseren Newsletter unter:**

<https://www.khs.com/unternehmen/medien/publikationen/webmagazin>

**Bilder und Bildunterzeilen:**

(Quelle: Jan Schwerdtfeger, KHS GmbH, Frank Reinhold)

**Bilderdownload:** <https://KHS.dphoto.com/album/ykhxfo>

**Innopack Kisters NMP (Quelle: Jan Schwerdtfeger)**

Die Innopack Kisters NMP verbindet die Flaschen mit Klebepunkten zu Gebinden, bevor Roboter die Tragegriffe im Wechsel applizieren.

**BottleClip Carrier (Quelle: KHS GmbH)**

Mit dem BottleClip Carrier können Gebindegrößen von 2 bis 8 PET-Flaschen mit einem Inhalt von jeweils 250 Milliliter bis 2 Liter transportiert werden.

**Aufsetzen des Tragegriffs (Quelle: Jan Schwerdtfeger)**

Der Tragegriff wird durch den Roboter auf nur zwei Flaschen aufgesteckt – unabhängig von der Zahl der Behälter im Gebinde.

**BottleClip Carrier Detail (Quelle: KHS GmbH)**

Minimalistisches Verpackungsfeature: Der BottleClip Carrier aus Kraftpapier ist eine Gemeinschaftsentwicklung der Hinojosa Packaging Group mit KHS.

**Manfred van Triel (Quelle: Frank Reinhold)**

Manfred van Triel, Projektleiter bei KHS in Kleve.

## Über die KHS Gruppe

Die KHS Gruppe ist einer der weltweit führenden Hersteller von Abfüll- und Verpackungsanlagen in den Bereichen Getränke und flüssige Lebensmittel. Zur Unternehmensgruppe zählen neben der Muttergesellschaft (KHS GmbH) diverse ausländische Tochtergesellschaften mit Produktionsstandorten in Ahmedabad (Indien), Waukesha (USA), Zinacantepec (Mexiko), São Paulo (Brasilien) und Kunshan (China). Hinzu kommen zahlreiche internationale Verkaufs- und Servicebüros. Am Stammsitz in Dortmund sowie in ihren weiteren Werken in Bad Kreuznach, Kleve, Worms und Hamburg stellt die KHS moderne Abfüll- und Verpackungsanlagen für den Hochleistungsbereich her. Die KHS Gruppe ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der im SDAX notierten Salzgitter AG. 2023 realisierte die Gruppe mit 5.400 Mitarbeitenden einen Umsatz von rund 1,517 Milliarden Euro.

### PR-Kontakt

KHS GmbH  
Alisa Altrock  
(externe PR-Beraterin)  
Tel: +49 2 51 / 62 55 61-23  
Fax: +49 2 51 / 62 55 61-19  
E-Mail: [presse@khs.com](mailto:presse@khs.com)  
Internet: <https://www.khs.com>

### Media-Kontakt

KHS GmbH  
Eileen Rossmann  
(externe Media-Beraterin)  
Tel: +49 7 11 / 2 68 77-656  
Fax: +49 7 11 / 2 68 77-699  
E-Mail: [eileen.rossmann@mmb-media.de](mailto:eileen.rossmann@mmb-media.de)  
Internet: <https://www.khs.com>